

Pressemitteilung 182/2025 vom 7. August 2025

0,9 Prozent mehr Hundesteuer im 4. Quartal 2024

Die Gemeinden des Landes Thüringen nahmen im 4. Quartal 2024 mehr Hundesteuer ein als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (+82 824 Tausend Euro). Nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik verbuchten die kommunalen Kassen Einzahlungen dieser direkten Gemeindesteuer in Höhe von 9 356 Tausend Euro. Die Hundesteuereinzahlungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozent. Pro Kopf nahm der Freistaat Thüringen 4,44 Euro Hundesteuer ein.

Die kreisangehörigen Gemeinden des Landes Thüringen verzeichneten die höchsten Einzahlungen. Zusammen nahmen diese 7 005 Tausend Euro der Hundesteuer ein. Das waren 41 Tausend Euro bzw. 0,6 Prozent mehr Einzahlungen als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die höchste Hundesteuer verzeichnete im kreisangehörigen Raum der Wartburgkreis mit 763 Tausend Euro, gefolgt vom Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit 581 Tausend Euro und dem Landkreis Gotha mit 561 Tausend Euro. Die höchsten Pro-Kopf-Einzahlungen an Hundesteuer verbuchten der Unstrut-Hainich-Kreis mit 5,77 Euro, der Landkreis Nordhausen mit 5,26 Euro sowie der Landkreis Sömmerda mit 5,24 Euro.

Die 5 kreisfreien Städte nahmen im 4. Quartal 2024 zusammen 2 351 Tausend Euro Hundesteuer ein. Davon wurde über die Hälfte (1 196 Tausend Euro) der vereinnahmten Hundesteuer durch die Landeshauptstadt Erfurt eingenommen. Im Vergleich zum Jahr 2023 war das ein Plus von 18 161 Euro bzw. 1,5 Prozent mehr als im Jahr 2023. Danach folgten die kreisfreien Städte Gera mit 425 Tausend Euro (+6 741 Euro bzw. +1,6 Prozent), Jena mit 374 Tausend Euro (-5 630 Euro bzw. -1,5 Prozent), Weimar mit 187 Tausend Euro (+3 260 Euro bzw. +1,8 Prozent) sowie Suhl mit 168 Tausend Euro (+19 771 Euro bzw. +13,3 Prozent). Pro Kopf nahm ebenfalls die Landeshauptstadt Erfurt mit 5,47 Euro die Spitzenposition unter den kreisfreien Städten ein; es folgten Suhl (4,76 Euro pro Kopf), Gera (4,45 Euro pro Kopf), Jena (3,41 Euro pro Kopf) sowie Weimar (2,84 Euro pro Kopf).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

➤ Weitere Informationen zum Thema öffentliche Finanzen finden Sie im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik und können dem Statistischen Bericht "[Gemeindefinanzen in Thüringen 1.1. - 31.12.2024](#)" entnommen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt